



NASENSPÜLSALZ

20 Dosierbeutel à 2,95 g  Medizinprodukt

Art der Anwendung

Zur Anwendung bei nasalen Beschwerden - zur Herstellung einer Nasenspüllösung.

Gebrauchsanweisung

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Medizinprodukt ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss das WEPA Nasenspülsalz vorschriftsmäßig angewendet werden. Heben Sie die Gebrauchsanweisung auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmal lesen.

Darreichungsform und Inhalt

Salz zur Herstellung einer Nasenspüllösung 20 Dosierbeutel à 2,95 g.

Das Nasenspülsalz ist ein Medizinprodukt, welches mittels einer Nasendusche zur Spülung der Nasenhöhle eingesetzt wird. Durch die Spülung werden die Nasenschleimhaut und die Nasenhöhle gereinigt.

Zusammensetzung

100% Natriumchlorid Ph.Eur. (Pharmazeutisches Kochsalz).

Anwendungsgebiete

Das Produkt kann angewendet werden:

- um die Nase schonend zu reinigen: Das Durchspülen des gesamten Nasenraums entfernt Schmutz, Pollen und potentielle Krankheitserreger wie Viren und Bakterien, die auf der Schleimhaut festgehalten werden,
- um festsitzenden Schleim oder Verkrustungen zu lösen und auszuspülen,
- um die Durchgängigkeit des Atems durch die Nase zu verbessern,
- um die Nasenschleimhäute zu befeuchten, insbesondere wenn Sie sich lange in trockenen klimatisierten Räumen aufhalten,
- um durch das Freispülen und Befeuchten die Schleimproduktion anzuregen und die natürliche Funktion der Nasenschleimhaut als Abwehrbarriere wiederherzustellen,

- um medikamentöse Therapieverfahren bei chronischer, akuter und allergischer Rhinosinusitis zu unterstützen und als physikalische Methode zu ergänzen.

Hinweis:

Die zu behandelnden Beschwerden können unterschiedliche Ursachen haben. Wenn nach einer Woche keine Besserung eintritt, sollte der Arzt befragt werden.

Gegenanzeigen

Bei individueller Unverträglichkeit, Verletzungen des Nasendaches, der Nebenhöhlenwände und der Schädelbasis, bei Nasenbluten und Neigung zum Verschlucken sowie bei Kindern unter 4 Jahren darf eine Nasenspülung nicht durchgeführt werden. Weitere Beschränkungen sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht bekannt. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Bisher keine bekannt.

Es ist auf einen ausreichenden Zeitabstand, mindestens 30 Minuten, zu anderen im Nasenraum anzuwendenden Mitteln zu achten.

Nebenwirkungen

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann es vereinzelt zu leichten Reizungen, wie z.B. Kribbeln oder leichtem Brennen in der Nase kommen. Sollten Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, so informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Hinweis:

Bei schwerwiegenden Nebenwirkungen, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind, informieren Sie bitte den Hersteller und die zuständige Behörde für Medizinprodukte.

Vorsichtsmaßnahmen und besondere Hinweise:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Nach Nasenoperationen oder Nasenunfällen sollte jedoch der Rat des Arztes eingeholt werden. Bei Nasenbluten darf das Nasenspülsalz nicht angewendet werden.

NASENSPÜLSALZ

Bei versehentlichem Benetzen der Augen mit der Spüllösung sofort die Augen mit reichlich klarem Wasser spülen; dies gilt auch für versehentlichen Kontakt der salzhaltigen Spüllösung mit oberflächlichen Hautwunden. Sollte Salzlösung in den Hals geraten sein und als unangenehm empfunden werden, sollte umgehend Wasser nachgetrunken werden.

Was müssen Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es gibt keine Hinweise, die gegen die Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit sprechen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Das Nasenspülsalz ist bei vorschriftsmäßiger Anwendung für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren, wie auch während der Schwangerschaft und Stillzeit geeignet.

Wichtig ist die richtige Konzentration der Spüllösung. Zu hoch oder zu niedrig konzentrierte Spüllösungen können zu Reizerscheinungen führen.

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie das Nasenspülsalz anwenden?

Je nach Bedarf 1 – 2-mal täglich anwenden – in der Regel genügt eine einmalige Anwendung pro Tag.

Was ist vor der Anwendung zu beachten?

Vor jeder Anwendung die Hände gründlich waschen. Zusätzlich sollte die Nasendusche mit heißem Wasser ausgespült werden, um eine Keimverschleppung zu vermeiden. Kinder unter 6 Jahren müssen bei der Anwendung unterstützt werden!

Herstellung der Nasenspüllösung:

Den Inhalt eines Dosierbeutels in 300 ml lauwarmem (maximal 37°C) Wasser (Trinkwasserqualität) auflösen und damit die Nase spülen. Dabei empfiehlt sich die Verwendung einer Nasendusche, z.B. WEPA Nasendusche, welche gemäß den Empfehlungen einzusetzen ist. Nach Vorschrift angewendet, ergibt sich eine nahezu isotope, d.h. auf den Salzgehalt des Blutes angepasste Lösung.

Die Spüllösung unmittelbar nach der Herstellung verwenden, da das Nasenspülsalz keine Konservierungsstoffe enthält und die Lösung bei Aufbewahrung verkeimen kann.

Hinweis:

- Eingesetztes Wasser muss mindestens Trinkwasserqualität aufweisen und sollte immer frisch sein.
- Die Wassertemperatur sollte dem persönlichen Empfinden angepasst werden, aber nicht höher als 37°C sein.

- Während der Spülung möglichst nicht schlucken oder schnäuzen, da die Spüllösung sonst in die Verbindungsgänge von Nase und Ohren gelangen kann.

Anwendung der WEPA Nasendusche:

Die befüllte Flasche in eine Hand nehmen. Die Flasche mit der Nasenspülösung umdrehen und mit dem Aufsatz so an ein Nasenloch ansetzen, dass dieses verschlossen ist. Beugen Sie sich nach vorn über ein Waschbecken und öffnen Sie leicht den Mund. So hebt sich das Gaumensegel und die Spülflüssigkeit fließt nicht in den Rachen. Atmen Sie durch den geöffneten Mund.

Jetzt das Ventil am Flaschenboden drücken. Die Nasenspüllösung fließt in eine Nasenseite, umspült die Nasenscheidewand und fließt zum anderen Nasenloch wieder heraus. Wenn das Ventil am Flaschenboden nicht mehr gedrückt wird, kann der Spülvorgang unterbrochen werden. Wiederholen Sie den Vorgang, wobei Sie die Nasendusche an das andere Nasenloch ansetzen. Schnäuzen Sie die Nase bei Bedarf sanft aus.

Vermeiden Sie während der Spülung zu schlucken und zu schnäuzen. Die Nasenspülsalz-Lösung kann sonst in die Verbindungsgänge der Nase und Ohren gelangen. In diesem Fall ist die Spülung abzubrechen. Gegenmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Ist der Nasengang auf einer Seite so fest verstopft, dass die Spüllösung nicht fließen kann, so beginnen Sie mit der Spülung der anderen Seite.

Was sollten Sie bei der Verwendung von WEPA Nasenspülsalz beachten?

Bitte verwenden Sie das Nasenspülsalz ausschließlich für den angegebenen Zweck. Die zubereitete Nasenspüllösung nicht aufbewahren, sondern direkt entsorgen. Nicht für die orale Einnahme bestimmt.

Haltbarkeitshinweis

 Nach dem Verfalldatum ( angebracht auf Faltschachtel/Beutel) sollte das Nasenspülsalz nicht mehr verwendet werden.

 **Nasenspülsalz nur zum Einmalgebrauch**

 **Nicht über 25°C lagern**

 **Trocken und für Kinder unzugänglich aufbewahren**

 **Lichtgeschützt aufbewahren**

 **siehe Faltschachtel und Dosierbeutel**

Stand der Information: 09/2022



Hersteller:
Euro Vital Pharma GmbH
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg



Vertrieb durch:
WEPA Apothekenbedarf
GmbH & Co KG, D-56204 Hillscheid
T +49 (0)2624 107-361
www.wepa-dieapothekenmarke.de

